



Integration durch das Ehrenamt

Newsletter

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Partnerinnen und Partner des Kommunalen Integrationszentrums,

das Neue Jahr hat begonnen. Und mit ihm das dritte Jahrzehnt des 21. Jahrhunderts.

In der Rückschau können wir feststellen, dass sich im vergangenen Jahr die Situation der vielen in den Rheinisch-Bergischen Kreis gekommenen Geflüchteten stabilisiert hat. Dies ist zu einem großen Teil dem Engagement vieler aktiver Unterstützerinnen und Unterstützer zu verdanken. Oder ganz konkret gesagt: Ihnen.

Ob in Bergisch Gladbach oder Kürten, in Leichlingen oder Odenthal, in Overath oder Rösrath, in Wermelskirchen oder Burscheid – im gesamten Rheinisch-Bergischen Kreis haben sich engagierte Menschen gefunden, die wesentlich mit dafür gesorgt haben, dass den Kindern, Jugendlichen, Männern und Frauen aus Krisengebieten hier bei uns faire Startchancen eröffnet werden konnten und können.

Für dieses Engagement dankt Ihnen das Team des Kommunalen Integrationszentrums von ganzem Herzen.

Und mit dem Wissen um Ihre Motivation, Ihre Kompetenz und Ihre Mitmenschlichkeit schauen wir zuversichtlich in das gerade begonnene Jahr 2020, das neue Einwanderung, neue Herausforderungen, neue Erfolgsgeschichten und vermutlich auch den einen oder anderen Rückschlag bringen wird.

Herzlichen Dank!

Wir wünschen Ihnen und Ihren Lieben alles Gute.

Für das Integrationsteam

Ihre Nurhan Doğruer-Rütten



Spotlight

Humanitäres Fußballturnier – der Albanische Kulturverein RBK e.V. rief zu Solidarität auf

Am 1. Dezember veranstalteten der Albanische Kulturverein RBK e.V. und die Albanische Schule im Rheinisch-Bergischen Kreis in Zusammenschluss mit dem Albanisch Islamischen Kulturzentrum (AIK) ein ganztägiges Fußballturnier in der Nelson-Mandela-Gesamtschule, Bergisch Gladbach. Finanzielle Förderung erhielten die Veranstalterinnen und Veranstalter dabei vom Landesprogramm KOMM-AN NRW.

Das Erdbeben in Albanien im November 2019 gab Anlass, das Turnier zu einer solidarischen Veranstaltung werden zu lassen. Neben Spaß, Sport und Austausch standen Hilfsbereitschaft und das Gedenken an die Opfer des Erdbebens im Fokus.

Kinder von der ersten bis zur zehnten Klasse – darunter Schülerinnen und Schüler mit Fluchtgeschichte aus Albanien, Kosovo, Mazedonien, Syrien und weiteren Herkunftsländern sowie Erwachsene waren zum Fußballturnier eingeladen.



Fußballturnier in der Nelson-Mandela-Gesamtschule; *Bildquelle: Alban. Kulturverein RBK e.V.*

Mimoza Leka, die die Veranstaltung moderierte, ist Lehrerin für Herkunftssprachlichen Unterricht Albanisch (HSU) und seit Beginn an im Verein aktiv. Sie führte die etwa 500 Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen engagiert durch den Vormittag. In der Pause trugen Schülerinnen und Schüler selbst verfasste Texte und Gedichte vor und Adnan Ljura, Imam im IAK, sprach Gebete für die Menschen in Albanien, bevor es in der Sporthalle in die zweite Runde ging: das Fußballturnier der Erwachsenen.

Neben regem Austausch gab es ein reichhaltiges Buffet in der Halle mit Speisen und Getränken sowie draußen – trotz winterlicher Temperaturen – Würstchen und Steaks vom Grill.

Buffet während des Fußballturniers; *Bildquelle: Alban. Kulturverein RBK e.V.*



Durch den Einsatz zahlreicher Personen und das regelmäßige Zusammensein werden die Traditionen in der albanischen Community beibehalten und weitergegeben. Dass das Netzwerk zusammenhält, habe nicht zuletzt die große spontane Hilfsbereitschaft der Menschen gezeigt. Die Gemeinschaft besteht größtenteils aus Menschen, die in den 1990er-

Jahren selbst nach Deutschland geflüchtet sind. Sie ist offen und aktiv, um neuzugewanderte und erst kürzlich geflüchtete Menschen im Kreisgebiet zu unterstützen und nun in der Rolle als Arbeitgeber in Beschäftigung zu bringen.

Kontakt:

Nexhmedin Uka (Vorsitzender RBK)

☎ 0152 3843 4456

Mimoza Leka (RBK und HSU-Lehrerin)

☎ 0177 7917 682

Adnan Ljura (Vorsitzender AIK)

☎ 0176 4950 4759

Albanischer Kulturverein RBK e.V.
Bergisch Gladbach



Shoqata Kulturore Shqiptare
Bergisch Gladbach



Aktuelle Informationen

Broschüre „Engagiert für Integration im Rheinisch-Bergischen Kreis – Menschen und Akteure stellen sich vor“ erschienen

Im Rheinisch-Bergischen Kreis gibt es viele Initiativen, die sich mit großem Engagement für Integration einsetzen. Sie bleiben trotz teilweise veränderter öffentlicher Diskurse über Zuwanderung und Integration standhaft. Mit ihrer Expertise und Erfahrung aus der Praxis ist sie fester Bestandteil lokaler Integrationsnetzwerke und eine wichtige Unterstützung der Arbeit des Kreises im Handlungsfeld Integration.

Im Zeitraum Juli bis September 2019 führte das Kommunale Integrationszentrum in den kreisangehörigen Kommunen Bergisch Gladbach, Burscheid, Kürten, Leichlingen, Odenthal, Overath, Rösrath und Wermelskirchen insgesamt 23 Interviews durch.

Entstanden sind Bilder und Texte, die die Bandbreite des bürgerschaftlichen Engagements in der Integrationsarbeit im Rheinisch-Bergischen Kreis sowie die Erfahrungen von neuzugewanderten und geflüchteten Menschen mit jenen Unterstützungsstrukturen in den kreisangehörigen Kommunen anschaulich vorstellen.

„Die Broschüre zeigt eindrucksvoll die Vielfalt von Menschen und Initiativen im Rheinisch-Bergischen Kreis auf, die mit Engagement, Solidarität, Offenheit und Respekt das gute Zusammenleben in unseren Städten und Gemeinden bereichern!“ (Landrat Stephan Santelmann)



Get-Together im KI: Als Dankeschön überreichte das KI an der Erstellung der Broschüre beteiligten ehrenamtlich Engagierten sowie Interviewpartnerinnen und -partnern Blumen und Broschüren.

Am 17. Dezember 2019 lud das KI alle ehrenamtlich Engagierten sowie Interviewpartnerinnen und -partner, die an der Erstellung der Broschüre mitgewirkt haben, zu einem Get-Together ein. Bei Snacks und Getränken bedankte sich das KI für das große Engagement mit Blumen und der Aushändigung der druckfrischen Broschüren.

Die Broschüre kann auf dem [Integrationsportal](#) des Rheinisch-Bergischen Kreises als **PDF** heruntergeladen oder als kostenfreie **Druckversion** beim KI bestellt werden.

Ansprechpartnerinnen

Maryam Manghoosh Maryam.Manghoosh@rbk-online.de

☎ 02202 13-2120

Hannah Wolf Hannah.Wolf@rbk-online.de

☎ 02202 13-2174



Landesförderprogramm KOMM-AN NRW – Stellen Sie jetzt einen Förderantrag für 2020!

Das Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration (MKFFI) des Landes Nordrhein-Westfalen hat die Verlängerung des Förderprogramms KOMM-AN NRW für das Jahr 2020 offiziell bekanntgegeben.

Das Programm fördert die Integration von Flüchtlingen und Neuzugewanderten in den Kommunen und unterstützt das bürgerschaftliche Engagement. Bereits in den vergangenen vier Jahren konnten im Rheinisch-Bergischen Kreis zahlreiche Projekte durch das Programm finanziell gefördert werden.

Förderanträge sind **bis zum 31. Januar 2020** an das **Kommunale Integrationszentrum** zu richten.

Weitere Informationen und Ihre Ansprechpartnerinnen finden Sie [hier](#).



Bewerbungsphase für Ehrenamtspreis startet: Flüchtlingsrat NRW würdigt verdienstvolles Engagement zum dritten Mal

Der Flüchtlingsrat NRW vergibt 2020 zum dritten Mal den Ehrenamtspreis für verdienstvolles Engagement in der Flüchtlingsarbeit. Ehrenamtliche Initiativen und Einzelpersonen sind ab sofort eingeladen, sich um den Preis zu bewerben.

Der Preis steht symbolisch für die wichtige gesellschaftspolitische Arbeit und den vorbildhaften, freiwilligen Einsatz zahlreicher Menschen und soll dazu anregen, sich für Geflüchtete stark zu machen.

Aus allen für den Ehrenamtspreis 2020 eingegangenen Bewerbungen wird eine Jury aus Vertreterinnen von Amnesty International, dem DGB NRW und dem Flüchtlingsrat NRW eine Vorauswahl treffen. Die ausgewählten Kandidatinnen werden in Zusammenarbeit mit Studierenden des Fachbereichs Mediendesign der Bergischen Universität Wuppertal filmisch porträtiert und im Rahmen der Preisverleihung am 21. November 2020 in der Zeche Carl in Essen vorgestellt. Die Gewinnerin wird bei der Preisverleihung verkündet und erhält den mit 500 Euro dotierten Preis sowie eine eigens für den Ehrenamtspreis geschaffene Preisskulptur.

Die Bewerbung ist **bis zum 15. März 2020** möglich. Weitere Informationen finden Sie unter www.fnrw.de.

Veranstaltungen und Termine

„Männerbilder und Islam in der Migrationsgesellschaft“ – Vortrag von Dr. Michael Tunç am 14. Januar 2020

Der Integrationsrat der Stadt Bergisch Gladbach lädt in seiner **Veranstaltungsreihe „Integration im Dialog“** zum Vortrag von Dr. Michael Tunç ein.

Von Männern mit Migrationshintergrund, insbesondere Muslimen, erfahren wir in der öffentlichen Debatte fast immer nur etwas im Kontext von Ehrenmorden, traditionellen Männerbildern oder auch Gewalt. Dies wird als patriarchales Verständnis ihrer Geschlechterrolle, ihr Verhalten entweder aus Religion oder Kultur heraus, interpretiert.

Dr. Michael Tunç nimmt diese Phänomene in seinem Vortrag unter die Lupe und stellt Forschungsergebnisse im Kontext von Männlichkeit, Migration und Islam vor. Insbesondere im Rahmen von Vergleichen mit der Mehrheitsgesellschaft wird deutlich, dass Vorurteile oder Zuschreibungen oft die vielfältigen Entwicklungen verdecken, die sich bei Männern mit Migrationshintergrund oder of Color in einem Spannungsfeld zwischen Transformationen und dem Festhalten an Traditionen erkennen lassen.

Daran schließt sich die Frage an, wie die Gesellschaft sowie Fachkräfte in der Integrations-, Sozial- und Bildungsarbeit mit den Problemen und Herausforderungen in diesem Themenfeld umgehen können.

Dr. päd. Michael Tunç ist Sozialpädagoge und tätig in migrationssensibler beziehungsweise rassismuskritischer Forschung und Sozial-/Bildungsarbeit zu den Themen Jungen, Männer und Väter mit (Flucht)Migrationserfahrungen.

Die Veranstaltung findet am Dienstag, den **14. Januar 2020, um 19 Uhr** in der **Stadtbücherei Bergisch Gladbach** statt.



Integrationsrat
Bergisch Gladbach



Stadtbücherei
Bergisch Gladbach

Integratives Tennistraining beim THC RW Bergisch Gladbach

Auch in dieser Wintersaison bietet der THC RW Bergisch Gladbach wieder ein integratives Tennisprogramm an. Dabei wird den Teilnehmenden Spaß am Tennis vermittelt und Spielfähigkeit ermöglicht.

Jede und jeder kann Tennis erlernen, indem Methodikbälle und Schläger eingesetzt werden, die den Start erleichtern. Die Teilnehmenden benötigen lediglich saubere Hallenschuhe.

Der Kurs findet seit dem 23. November 2019 immer **samstags** zwischen **15 Uhr und 17 Uhr** statt und läuft noch bis mindestens zu den Osterferien.

Bitte melden Sie sich bei Jens Sowa per E-Mail an, da die Zeit aufgrund von Turnieren variieren kann. Der Kurs ist **kostenfrei**.

Auf die Plätze, fertig, los!

Ort: Tennishalle Hebborn, Odenthaler Str. 278, 51467 Bergisch Gladbach

Ansprechpartner: Jens Sowa, jsowa@t-online.de

Kommunales Integrationszentrum des Rheinisch-Bergischen Kreises

• ki@rbk-online.de

Hannah Wolf

• Telefon 02202 13-2174
• hannah.wolf@rbk-online.de

Maryam Manghoosh

• Telefon 02202 13-2129
• maryam.manghoosh@rbk-online.de

Gabriele Cremer

• Telefon 02202 13-2161
• gabriele.cremer@rbk-online.de

Björn Hesse

• Telefon 02202 13-2164
• bjoern.hesse@rbk-online.de